

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gonbach

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 28.07.2015

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

---

**Anwesend waren:**

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Harald Thomas

Beigeordnete:

Herr Tomas Ellenberger

Herr Jürgen Berberich

Mitglieder:

Frau Tanja Berberich

Herr Harald Graf

Herr Kevin Groß

Herr Bernd Schiebel

Herr Fred Weber

**Es fehlten:**

Mitglieder:

Herr Hubert Weismann

entschuldigt

**Protokoll:**

Frau Tanja Thomas-Kipper

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über Reparatur Eingangstreppe Bürgerhaus
3. Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen über Herstellung Wirtschaftsweg am Wasserhäuschen
4. Beschluss über Verwendung Spende "Bastelfrauen Gonbach" an die Gemeinde
5. Erlös "Jugend sammelt"
6. Anfrage an Pfalzgas i.S. Kataster Gasleitungen, etc.
7. Spende von Pfalzgas für die Jugendarbeit
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Benutzung von Wirtschaftswegen
2. Grabpflege Friedhof
3. Grundstücksangelegenheiten

## Protokoll:

Öffentlicher Teil:

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellte den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

öffentlicher Teil

TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen über Herstellung Wirtschaftsweg am Wasserhäuschen

nichtöffentlicher Teil

TOP 3 - Grundstücksangelegenheiten

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

---

### 2 Beschlussfassung über Reparatur Eingangstreppe Bürgerhaus

---

Der Vorsitzende gab dem OGR bekannt, dass er mit dem Steinmetzbetrieb Woll aus Winnweiler einen Vorort-Termin zur Besichtigung der Eingangstreppe am Bürgerhaus hatte. Angestrebt seitens der Ortsgemeinde war eine Reparatur der Treppe. Herr Woll vom Steinmetzbetrieb Woll rät der Ortsgemeinde grundsätzlich von einer Reparatur ab und empfiehlt eine komplett neue Treppe einzubauen. Alternativ jedoch, könnte man 2 neue Stufen einbauen, wobei hier auf jeden Fall ein optischer Unterschied zu sehen sein wird. Für die Variante, nur die 2 Stufen zu erneuern, würden Kosten in Höhe von ca. 1000,-- € anfallen. Eine Ausschreibung wäre nicht erforderlich.

RM Schiebel möchte das Angebot der Fa. Woll schriftlich vorliegen haben und dann erst eine Entscheidung treffen. Er stellte einen entsprechenden Antrag.

RM Berberich empfahl eine Zweitmeinung einzuholen und weitere Angebote erstellen zu lassen (z.B. Fa. Biess, KL oder Fa. Wiehler, E-A).

Er stellte einen entsprechenden Antrag.

Der Vorsitzende stellte sodann die beiden Anträge zur Abstimmung.

Antrag RM Berberich wurde mit **3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt**.

Antrag RM Schiebel wurde bei **1 Gegenstimme angenommen**.

Ortsbürgermeister Thomas wird in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates das schriftliche Angebot von der Firma Woll zur Abstimmung vorlegen.

---

### 3 Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen über Herstellung Wirtschaftsweg am Wasserhäuschen

---

Ortsbürgermeister Thomas trug vor, dass ein Ingenieur vor Ort war und sich den Wirtschaftsweg angeschaut hat. Daraufhin hat die Verwaltung 3 Angebote eingeholt. Diese liegen jetzt dem Ortsgemeinderat zu Abstimmung vor.

Die Angebote wurden von der Verwaltung geprüft. Die Verwaltung empfiehlt das Angebot an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

RM Schiebel hielt die Angebote, im Gegensatz zu vorhergehenden Maßnahmen, für übersteuert.

RM Weber schlug vor, die Maßnahme zu verschieben und den Beginn der Arbeiten am Neubaugebiet bzw. Ausbau der Hauptstraße abzuwarten. Dann könnten eventuell verschiedene Maschinen vor Ort für die Erneuerung des Wirtschaftsweges genutzt und somit Kosten gespart werden.

Der Vorsitzende erläuterte hierzu, dass ein Handeln jetzt erforderlich sei und keine Abhängigkeit von anderen Maßnahmen erfolgen sollte. Es gilt eine Maßnahme zur Verhütung von Wasserschäden zu treffen und diese schnellstmöglich umzusetzen.

RM Graf ergänzte hierzu ebenfalls, dass die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden sollte. Auch RM Ellenberger sprach sich hierfür aus.

RM Berberich zitierte den Wortlaut des Protokolls der letzten Niederschrift, wonach lediglich eine Ortsbesichtigung einer Fachfirma erfolgen sollte und keine Ausschreibung.

RM Groß führte aus, den Weg nicht so weit auszubauen, wie von der Fachfirma vorgeschlagen, ein kleiner Teil des Weges würde genügen.

Sodann beendete der Vorsitzende die Diskussion und bat um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde Gonbach vergibt den Auftrag zum Ausbau des Feldweges an den wirtschaftlichsten Bieter.

Der Ortsgemeinderat lehnte den Antrag **mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** ab.

Alternativ - Beschlussvorschlag von RM Groß: Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Der Ortsgemeinderat sollte nochmals einen Ortstermin zur Besichtigung des Weges wahrnehmen. Dieser Vorschlag wurde **einstimmig bei 2 Enthaltungen** angenommen.

---

#### **4 Beschluss über Verwendung Spende "Bastelfrauen Gonbach" an die Gemeinde**

Der Vorsitzende gab dem OGR bekannt, dass die Ortsgemeinde Gonbach eine Spende in Höhe von 1.000,-- Euro vom Verein "Bastelfrauen" erhalten hat. Auf Wunsch der Spender soll das Geld für die Kucheneinrichtung des Bürgerhauses genutzt werden. Die Bedarfsfeststellung soll von Tanja Berberich, Heike Graf und Ulrike Thomas durchgeführt werden. Diese Aufstellung wird dann zur Einsicht an die RM übergeben. Dann sollen die Gegenstände noch im Jahr 2015 angeschafft werden (Teil noch vor der Kerwe/Rest nach der Kerwe). Dieser Vorschlag wurde vom Ortsgemeinderat **einstimmig** angenommen. Weiter nahm der OGR die Spende **einstimmig** an.

---

#### **5 Erlös "Jugend sammelt"**

Ortsbürgermeister Thomas gab bekannt, dass der Jugendrat in der Jugend-Sammelwoche Rheinland-Pfalz 250,--€ gesammelt hat. Eine Hälfte erhält der Landesjugendring, die andere Hälfte erhält der Jugendrat. Kontostand des Jugendrates beträgt z.Z. 2.300,-- €.

---

## 6            **Anfrage an Pflzgas i.S. Kataster Gasleitungen, etc.**

---

Dem Ortsbürgermeister lag eine Anfrage vor, inwieweit die PFALZGAS der Feuerwehr Gonbach ein Kataster der Gasleitungen zur Verfügung stellen könnte. Da die VGV Winnweiler für Feuerwehrangelegenheiten zuständig ist, hat OB Thomas die Anfrage an Bürgermeister Jacob weitergeleitet. Die Antwort des Bürgermeisters verlas der Vorsitzende. Ein Kataster ist seitens des Trägers der Feuerwehr nicht gewollt. Grund hierfür ist, dass die Abklärung der Beheizung eines Einsatzobjektes zur standardisierten Erkundung durch den Einsatzleiter gehört. Auch die genaue Lage des Hausabsperrhahns gehört zu dieser Erkundung.

Der Ortsgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

---

## 7            **Spende von Pflzgas für die Jugendarbeit**

---

Vorsitzender Thomas hat bei der PFALZGAS eine Anfrage für eine Spende für den Jugendrat für die anstehende Kerwe gestellt. Die PFALZGAS gewährt einen Zuschuss i.H.v. 300,-- €, der Verrechnungsscheck ist bereits eingegangen und einbezahlt. Der Ortsgemeinderat nahm die Spende **einstimmig** an.

---

## 8            **Einwohnerfragestunde**

---

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

---

## 9            **Verschiedenes**

---

- Ortsbürgermeisterbesprechung, Thema: Kommunales Investitionsprogramm 3.0
- Versicherungsfall " Glasscheibe Bushäuschen" geklärt
- neuer Stamm für Spielplatz-Schlange, Förster Gass besorgt einen Stamm, Wolfgang Schmitt modelliert Schlangenkopf
- Eternitplatten auf Holzlagerplatz
- Grundstücksbegehung mit Altgonbacher, Feldgeschworenen und Ortsgemeinderat
- Platz neben Brunnen Museum
- Haftung Hüpfburg an Kerwe trägt Veranstalter; OB Thomas hat Info zwecks Aufsichtsperson an Jugendrat weitergeleitet
- Vertrag Fa. Nemko (Blitzableiterprüfung) ist gekündigt; gesetzliche Verpflichtung zur Überprüfung klärt OB Thomas
- Dauerparken auf Friedhofsparkplatz, Ortsgemeinderat wünscht Stellungnahme der VG schriftlich (einstimmig)
- Benutzung von Wirtschaftswegen; Klärung durch Baureferat erfolgt: Wirtschaftswegen sind nichtöffentliche Straßen, sie dienen ausschließlich der Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke

Ende des öffentlichen Teils: 20:45 Uhr

Harald Thomas, Ortsbürgermeister

Frau Tanja Thomas-Kipper,  
Protokoll